

## Partizipative Sportentwicklungsplanung in Gütersloh



### Arbeitskreis 4: Perspektiven des Leistungssports in Gütersloh

#### Ergebnisprotokoll

#### Termin

1. Arbeitskreissitzung am 09.12.2019, 18:30 - 20:15 Uhr im Konferenzraum 21 der Stadthalle

#### Teilnehmer

Horst-Peter Strickrodt (Boxclub GT), Alexander Sczyrba (GTV), Reinhard Metelmann (SVA), Tanja Rolle-Sichau (GTV), Marcel Jakobsmeier (GTV), Jannis Bohlmann (DJK Avenwedde), Wilhelm Kottmann (Stadt Gütersloh), Wolfgang Temme (Neue Westfälische), Gesa Rottmann (3. Gesamtschule), Christiane Offel (SV Spexard), Eva Hüwe (FSV Gütersloh), Kristina Scheibner (TV Isselhorst), Matthias Mismahl (TV Isselhorst), Noah Meiertoberens (DLRG), Peter Oesterhelweg (DJK Gütersloh), Michelle Rannacher (DJK Gütersloh), Sabine Röhrs (GTV, SSV), Dariusz Jakubowski (Post SV, SSV), Andreas Wendlandt (SV Spexard, BfGT, SSV) Gabriele Parker (BSG)

Lars Riedl (Moderation Protokollführung)

#### Verlauf und Ergebnisse

Nach der Begrüßung durch den Moderator Lars Riedl wurden zunächst die Funktion des Arbeitskreises im Rahmen des Gesamtprozesses der Partizipativen Sportentwicklungsplanung skizziert und die Ergebnisse des gleichnamigen Workshops des Ersten Gütersloher Sportforums kurz dargestellt.

Da viele der Arbeitskreisteilnehmer nicht am Workshop des Sportforums teilgenommen hatten, wurde nach der Vorstellungsrunde abgefragt, inwieweit die Ergebnisse des Sportforums hinsichtlich der dort festgelegten Vision „Dauerhafter sportlicher Erfolg in höheren Leistungsklassen“ und den ermittelten Hindernissen und Problemen zu ergänzen seien. Bezüglich der Hindernisse und Probleme wurden noch die Punkte Zugang zu den Sportstätten, Ausstattung der Sportstätten, Offene Ganztageschule, fehlende Kontakte zu Sponsoren sowie das Themenfeld Trainer genannt. Des Weiteren wurde die Vision um Begründungen angereichert: Leistungssport sei kein reiner Selbstzweck, sondern er diene der Persönlichkeitsentwicklung, beflügelse den Breitensport und ermögliche die Identifikation mit der Stadt Gütersloh.

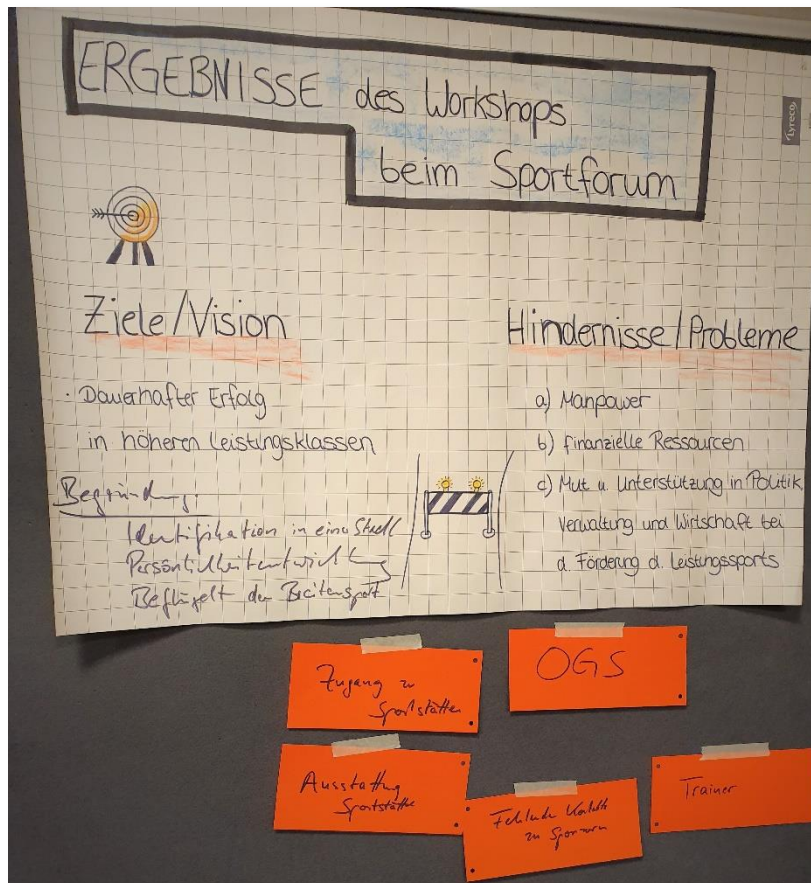


Abbildung 1: Abgleich der Ergebnisse des Workshops 1 beim Ersten Sportforum mit den Vorstellungen der Arbeitskreisteilnehmer\*

In die Diskussionen zu den Hindernissen und Problemen mischten sich zunehmend auch schon Vorschläge bzgl. Maßnahmen, Strategien und Lösungsmöglichkeiten. Diese wurden gesammelt, erste Verständnisfragen geklärt und erörtert. Die verschiedenen Ideen wurden geclustert und in einer abschließenden Abstimmung wurde darüber entschieden, welche Themen in den nächsten Terminen des Arbeitskreises besprochen werden sollen.

Es ergab sich folgendes Ergebnis:

**1. Bedarfsplanung/-koordination, Informationsaustausch und Kooperation, zentrale Anlaufstelle, (24 Pt.)**

Hinter den Begriffen steht die Idee, die Situation des Leistungssports in Gütersloh dadurch zu verbessern, dass sich die verschiedenen Leistungssportakteure stärker untereinander vernetzen und den Austausch von z.B. Information, Wissen, Kompetenzen, Trainingsgelegenheiten etc., Synergieeffekte forcieren.

**2. Talentsichtung und -förderung (auch in Kooperation mit Schulen und Kitas) (20 Pt)**

Für einen dauerhaft erfolgreichen Leistungssport ist es unabdingbar, dass er über hinreichend Nachwuchssportler\*innen verfügt. Talentsichtung und Talentförderung sind dabei als wichtige Bausteine zu sehen. Entsprechend sollen Maßnahmen, auch in Kooperation mit Schulen und ggf. Kitas, diskutiert und entwickelt werden.

### 3. Finanzielle Ressourcen (Kontakte zu Sponsoren, Gründung einer Stiftung „Leistungssport in GT“) (16 Pt.)

Um dauerhaft erfolgreich zu sein, benötigt der Leistungssport immer auch finanzielle Ressourcen. In diesem Themenfeld sollen Strategien erarbeitet werden, wie diese besser erschlossen werden können. Dies betrifft vor allem die Kontakte zu potenziellen Sponsoren. Darüber hinaus soll die Idee, eine Stiftung für den Leistungssport in Gütersloh zu gründen, sowie die Möglichkeiten ihrer Umsetzung diskutiert werden.

### 4. Sportmedizinische Betreuung und Leistungsdiagnostik (0 Pt.)

Unter diesem Punkt sollen vor allem Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen geprüft werden.

### 5. Einbeziehung Stadtmarketing (0 Pt.)

Da ein erfolgreicher Leistungssport immer auch eine Außenwirkung und Ausstrahlkraft für die Stadt Gütersloh hat, sollte in die weiteren Prozesse das Stadtmarketing der Stadt Gütersloh einbezogen werden.

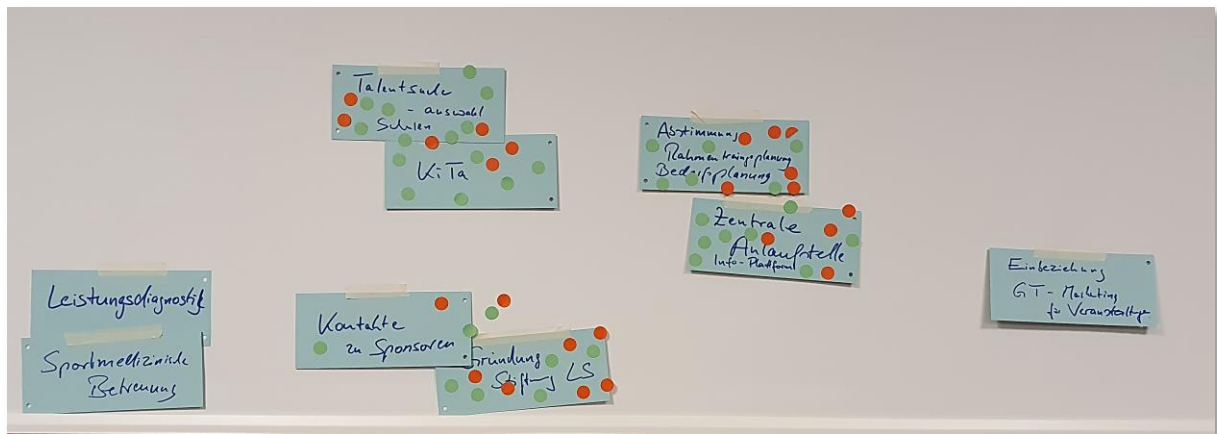


Abbildung 2: Abstimmungsergebnis der Themenpriorisierung

### Weiteres Vorgehen

Auf Grund des Abstimmungsergebnisses beschloss der Arbeitskreis, dass beim nächsten Treffen das Thema „Bedarfsplanung/-koordination, Informationsaustausch und Kooperation, zentrale Anlaufstelle“ im Mittelpunkt stehen wird.

### Termin für die 2. Arbeitskreissitzung

**Montag, 13.01.2020, 18:30 – ca. 20:00 Uhr.**